

## Im Schneefall überschlagen

Autofahrer verletzt

**BUCH (POLI)** Wegen der winterlichen Witterungsverhältnisse hat am Montag, 2. Februar, um 17.55 Uhr, ein 26 Jahre alter Pkw-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Zu dieser Zeit fuhr er auf der Kreisstraße HAS 4 von Buch in Richtung Abersfeld, als sein Opel wegen der Schneefall, die sich am rechten Fahrbahnrand gebildet hatte, zunächst nach links ausbrach. Danach lenkte er nach rechts gegen, sodass sein Auto ins Schlingern geriet und sich überschlug. Es blieb auf dem Fahrzeugdach im Graben liegen.

Der Fahrzeugführer konnte sich selbst befreien. Ein nachfolgender Verkehrsteilnehmer sicherte die Unfallstelle ab und verständigte über Notruf die Rettungsleitstelle für den leicht verletzten Autofahrer. Der entstandene Schaden beläuft sich auf rund 3000 Euro.

## Facebook-Deals gingen in die Hose

Zweimal „Cyber-Crime“

**HASFURT (POLI)** Zweimal wurden in den vergangenen Tagen Anzeigeerstatte bei der Polizeiinspektion Haßfurt vorstellig, weil sie zwar Ware im Internet erworben, diese aber vom jeweiligen Täter nicht erhalten hatten. Im ersten Fall annoncierte der Täter im Online-Netzwerk „Facebook“ ein Paar Nebelscheinwerfer, die der Geschädigte, ein 18-Jähriger aus dem hiesigen Landkreis, für annähernd 50 Euro erwarb. Er überweist das Geld auf das Konto des Täters, wobei in der Folgezeit die Lieferung der Ware ausblieb.

Ähnlich gestaltete sich der zweite Fall – ebenfalls in Facebook. Hierbei wurde eine 20 Jahre alte Landkreisinwohnerin mit dem Täter handels-einig. Sie überweist elf Euro für Fachliteratur, die Ware wurde jedoch nie geliefert.

Die Anzeigen werden jetzt zur weiteren Sachbearbeitung an die zuständigen Polizeidienststellen der potenziellen Täter weitergeleitet.

## Aus dem Polizeibericht

### Ein Leichtverletzter bei Lkw-Unfall

Am Montagvormittag, 2. Februar, hat sich auf der B 26 ein Verkehrsunfall ereignet. Ein 69-jähriger Lkw-Fahrer befand die B 26 in Richtung **OBERTHERES**, als von rechts aus einem Parkplatz der 40 Jahre alte Fahrer eines anderen Lkw in die Bundesstraße einbog, ohne auf den Verkehr zu achten. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wodurch der vorfahrtsberechtigten Fahrer leicht verletzt wurde. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 30 000 Euro.

### Unfallflüchtiger blauer Pkw

Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer hat am Montag, 2. Februar, zwischen 14.30 und 15.30 Uhr, am Parkplatz nördlich der Notaufnahme des Krankenhauses in **HASFURT** eine Verkehrsunfallflucht begangen. In diesem Zeitraum hatte ein Mann seinen Opel Meriva abgestellt und musste bei seiner Rückkehr feststellen, dass sein Auto beschädigt war und blauen Fremdfarbabrieb aufwies. Hinweise zu der Unfallflucht bitte an die Polizeiinspektion Haßfurt unter ☎ 09521/927-140.

### Reh bei Wildunfall von Auto erfasst

Auf der Kreisstraße HAS 6 zwischen **KÖNIGSBERG** und **HELLINGEN** ist es am Montag, 2. Februar, gegen 17.45 Uhr, zu einem Wildunfall gekommen. Ein 48-jähriger Dacia-Fahrer erfasste mit seinem Pkw ein Reh, das die Fahrbahn kreuzte. Der verursachte Schaden wird auf ca. 500 Euro beziffert.

Zeugenhinweise an die Polizei  
**Haßfurt:** ☎ 09521/92 70  
**Ebern:** ☎ 09531/92 40



Geldlehrerin Bettina Wegner vermittelt den Schülerinnen und Schülern praktisches Wissen rund ums Geld. „Geldschule 3.0 – was Ihnen in Schule, Berufsausbildung und Universität nicht gesagt wurde“ heißt das dazugehörige Lehrbuch.

FOTO: SABINE WEINBEER

# Mit Geldlehrerin fürs Leben lernen

Neunklässler der Mittelschule Haßfurt befassen sich mit Miete, Ratenzahlungen und Steuern

Von unserer Mitarbeiterin  
**SABINE WEINBEER**

**HASFURT** „In der Mittelschule lernen wir das, die höheren Schulen sollten das halt in ihre Lehrpläne aufnehmen!“ Jan bringt auf den Punkt, was die Gymnasiastin Naina vor einigen Wochen twitterte. Die Schule bringe ihr nichts bei, was sie für das reale Leben brauche. „Nichts über Steuern oder Miete“ wisse sie mit fast 18 Jahren, hat sie geschrieben und damit eine neue Diskussion darüber ausgelöst, was Schule eigentlich vermitteln soll oder muss.

Die Neunklässler im Wirtschaftszweig der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt sind deutlich unter 18, aber über „Steuern oder Miete“, oder auch Ratenzahlung, Finanzierung und ähnliche Themen wissen sie ganz gut Bescheid. Einen Teil dieses Wissens haben sie, weil sie den Wirtschaftszweig ihrer Schule besuchen, viel zusätzliches praktisches Wissen jedoch vermittelt ihnen „Geldlehrerin“ Bettina Wegner. Zwölf Wochen lang gestaltet sie zwei der vier Wirtschafts-Stunden pro Woche mit ihrem ganz speziellen Unterricht.

Bei ihr geht es ums wirkliche Leben. Da wird die Null-Prozent-Finanzierung aus dem aktuellen Elektromarkt-Werbespot nachgerechnet. Ergebnis: Stellt man den Barzahlungspreis des Mitbewerbers gegenüber, kostet die Finanzierung tatsächlich über acht Prozent.

Mit Nainas Tweet haben sich die Mittelschüler ebenfalls beschäftigt. Tatsächlich „hilft es mir später nicht



Wenn ich die bisherige Miete als Rate hernehme, wie viel Haus kann ich mir dann leisten? Nils und Jonas rechnen nach.

FOTO: SABINE WEINBEER

wirklich weiter, wenn ich das Volumen der Sonne berechnen kann“, so Jule. Wer nicht gerade Wirtschaft belegt habe, lerne nicht viel zu den alltäglichen Anforderungen. Um darüber hinaus weiteres praktisches Wissen zu vermitteln, war Schulleiterin Susanne Vodde dem Angebot des Vereins „Geldlehrer“ sofort aufgeschlossen. In dem Verein engagieren sich mittlerweile bundesweit über 90 „Geldlehrer“, Ehrenamtliche aus Finanzberufen, die ihr Wissen an den Schulen weitergeben. Den Schulen entstehen dafür keine Kosten.

Mittlerweile kommt schon die zweite neunte Klasse in den Genuss dieses zusätzlichen Unterrichts. „Wir wollen unsere Schüler möglichst gut

auf das Leben vorbereiten, damit sie nicht gleich in die Schuldenfalle tappen“, erklärt Susanne Vodde. Darum bemüht sich auch Wirtschaftslehrer Christian Schramm. Der begrüßt die Ergänzung durch Bettina Wegner, die als Finanzberaterin „direkt vom Markt“ kommt.

Die Wünsche junger Menschen sind – für manche überraschend – unverändert: einen sicheren Arbeitsplatz, eine Familie, ein eigenes Haus. „Wie viel Haus könnt Ihr Euch denn leisten?“, fragt dann Bettina Wegner. Um solchen Fragen auf den Grund zu gehen, kommt der spezielle Taschenrechner der „Geldlehrer“ zum Einsatz. Der hat Tasten wie „Rate“ oder „Zins“ und zeigt sehr

schnell auf, was realistisch ist. Mit 800 Euro Monatsrate auf 25 Jahre geht ohne Eigenkapital halt „nur sehr wenig Haus“. „Oder wir bauen nicht in Haßfurt, sondern in Uchenhofen“, ergänzt Christian Schramm, der für solche Themen gern eine spezielle Internetseite für Hauslebauer nutzt.

Auch im regulären Wirtschaftsunterricht vermittelt er viel Praxis, aber er hofft, dass im neuen Lehrplan „mehr Wirtschaft“ Raum greift, denn bisher liegt der Schwerpunkt auf der Berufsorientierung. Die umfasst zwar Tabellenkalkulation, EDV und auch Buchführung, viele wirtschaftliche Zusammenhänge aber zeigt erst die Geldlehrerin auf. Sie macht deutlich, wie lange Jonas sparen muss, bis er seinen vermeintlichen Traum-Computer bezahlen kann – und fragt nach, ob der Wunsch angesichts seines Taschengeldes nicht ein bisschen überzogen ist.

Sie erklärt auch, dass jeder Ratenkauf Eingang in die Schufa-Auskunft findet „und dann wundert sich Mancher, dass ihm die Bank keine Hausfinanzierung gewährt“. Der Blick ihrer Schüler in Haßfurt ist geschärft: „Konto überziehen ist richtig teuer“, weiß Jule „und bei Ratenkäufen verliert man leicht auch mal den Überblick.“

Jonas fühlt sich auf jeden Fall gut vorbereitet, wenn er im Herbst ins Berufsleben startet, anders als sein Cousin, „der war nach dem Abitur mit seinem ersten Mietvertrag total überfordert“, erzählt er.

## Aus der Kreisstadt

Das Treffen der Krebs-Selbsthilfegruppe fällt am heutigen Mittwoch aus. Das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Siedlervereinigung Haßfurt besucht am Samstag, 7. Februar, das Kesselfleischessen der SG Augsburg. Abmarsch ist um 10.30 Uhr am Siedlerheim in Haßfurt. Anmeldung bei Lothar Karg, ☎ 4832.

Zu seinem Faschingsvergnügen unter dem Motto „Warm Up“ lädt der FC Haßfurt am Freitag, 6. Februar, ab 20.00 Uhr in die Gaststätte des Beständigstadions ein. Die DJs „GF und Hasenbär“ sorgen für beste Stimmung.

Der TV Haßfurt teilt mit, dass der Kurs „Pilates“ am heutigen Mittwoch wie gewohnt um 16.45 Uhr in der Aula der Berufsschule Haßfurt stattfindet.

Für die Kinderbüttensitzung in Wülflingen am 6. und 7. Februar gibt es noch Karten unter ☎ 09521/61610.

Der Seniorenkreis Augsburg lädt am heutigen Mittwoch, 4. Februar, ab 15.00 Uhr zum Seniorenfasching in das Gasthaus Mützel ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Willi Gehrig aus Aidhausen. Auch neue Interessierte sind willkommen.

Der Schuljahrgang 1923/24 aus Haßfurt trifft sich am heutigen Mittwoch, 4. Februar, um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Hirschen“ zu einem geselligen Nachmittag.

Der Siedlerverein Augsburg bietet für alle, die gerne Basteln und Handarbeiten am heutigen Mittwoch, 4. Februar, ab 17.00 Uhr einen Abend an. Infos bei Loretta Kraus, ☎ 2660. Auch Männer sind willkommen.

Die Siedlervereinigung Haßfurt lädt ein zum Siedlertreff am Donnerstag, 5. Februar, ins Oskar-Göb-Heim, Am Rödersgraben 2a. Ab 15.00 Uhr gibt es Brotzeit und Kaltgetränke. Alle Siedler und Interessierte sind willkommen.

## BfA hält Sprechstunde

Donnerstag in Haßfurt

**HASFURT** Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA), Waldemar Kraus, erteilt kostenlos Rat bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung und hilft bei der Rentenanspruchstellung und einer Kontenklärung bei der DRV Bund am Donnerstag, 5. Februar, in den Räumen des VdK-Sozialverbandes, Kreisgeschäftsstelle Haßfurt, Torgraben 3, von 13.00 bis 16.00 Uhr. Die Beratung ist nur nach vorheriger Terminvergabe durch den VdK-Sozialverband unter ☎ 09521/5602 möglich. Mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen und Personalausweis oder Reisepass.

# Nach der Mittleren Reife auf direktem Weg zum Abitur

Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt bietet bei Bedarf im kommenden Schuljahr wieder eine Einführungsklasse an

**HASFURT** Das Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt informiert am Montag, 9. Februar, um 19.00 Uhr über die Einführungsklasse im kommenden Schuljahr.

Auch im kommenden Schuljahr wird bei entsprechendem Bedarf am Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt eine Einführungsklasse für Absolventen der 10. Klassen von Realschulen, Wirtschaftsschulen und M-Zügen der Mittelschulen eingerichtet, die in der Region Haßberge eine weitere Möglichkeit bietet, heimatnah zur Allgemeinen Hochschulreife zu gelangen.

Diese Einführungsklasse will geeignete Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss zum Eintritt in die Oberstufe des Gymnasiums befähigen und damit in einem insgesamt dreijährigen Ausbildungsweg zur Allgemeinen Hochschulreife („Abitur“) führen.

Die Einführungsklasse führt in die Breite der gymnasialen Fächer ein, um den Schülerinnen und Schülern alle in der Oberstufe des Gymnasiums vorgesehenen Wahlmöglichkeiten offenzuhalten. Sie ermöglicht



In der „Einführungsklasse“ am Haßfurter Regiomontanus-Gymnasium werden Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife darauf vorbereitet, ihr Abitur abzulegen.

FOTO: PRIVAT

eine gezielte Förderung in Fächern, in denen keine oder geringere Vorkenntnisse vorliegen, beispielsweise in der zweiten Fremdsprache und Mathematik, und schafft und verstärkt die Grundlagen für die verbindlichen Abiturprüfungsfächer. Der erfolgreiche Besuch der E-Klasse berechtigt zum unmittelbaren Eintritt in die zweijährige Qualifikationsphase der Oberstufe, den Jahrgangsstufen 11 und 12.

Die Einführungsklasse dürfen alle Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife besuchen, unabhängig vom Notenschnitt, es muss allerdings ein pädagogisches Gutachten mit der Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums vorliegen.

Wer die Einführungsklasse am Haßfurter Gymnasium besuchen möchte, muss sich bis Montag, 2. März, anmelden.

Die endgültige Anmeldung erfolgt mit dem Abschlusszeugnis der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittelschule und der Vorlage des Gutachtens am Regiomontanus-Gymnasium in der Zeit vom 27. bis 31. Juli.